

Transforming Change into Performance

HALBJAHRESFINANZBERICHT H1

2026



POLYTEC

KENNZAHLEN

Kennzahlen H1	Einheit	H1 2026	H1 2025	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	287,4	357,6	-19,6%
EBITDA	EUR Mio.	22,6	21,1	7,0%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	7,9%	5,9%	2,0%-Pkt.
EBIT	EUR Mio.	8,3	5,6	47,7%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	2,9%	1,6%	1,3%-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	4,7	1,4	242,6%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,21	0,06	250,0%
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	11,0	10,6	3,4%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	50,1%	41,9%	8,2%-Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	44,0	42,6	3,4%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	249,0	267,1	-6,8%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	29,6	52,1	-43,2%
Beschäftigte (inkl. Leihpersonal) zum Ende der Periode	FTE	2.804	3.606	-22,2%

Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026
Umsatz	EUR Mio.	176,2	157,2	152,0	143,7	143,7
EBITDA	EUR Mio.	10,3	11,2	19,1	11,5	11,1
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	5,8%	7,1%	12,6%	8,0%	7,8%
EBIT	EUR Mio.	2,4	3,3	10,9	4,3	4,0
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	1,4%	2,1%	7,2%	3,0%	2,8%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	0,4	1,0	7,8	2,5	2,2
Ergebnis je Aktie	EUR	0,01	0,04	0,37	0,11	0,10
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	6,3	5,7	12,8	3,5	7,5
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	41,9%	43,3%	46,2%	48,6%	50,1%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	42,6	62,2	24,2	36,6	44,0
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	267,1	270	253,0	249,5	249,0
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	52,1	57,3	17,6	29,9	29,6
Beschäftigte (inkl. Leihpersonal) zum Ende der Periode	FTE	3.606	3.560	3.059	3.076	2.804

HALBJAHRES- FINANZBERICHT H1 2026

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	2
HALBJAHRESFINANZBERICHT H1 2026	3
HALBJAHRESLAGEBERICHT H1 2026	4
Entwicklung in der Automobilbranche	4
Ergebnis der Gruppe	5
Vermögens- und Finanzlage	7
Beschäftigte	8
Risiken und Ungewissheiten	8
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen	9
Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum	9
Ausblick Geschäftsjahr 2026	9
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2026	11
Konzern-Cash-Flow	12
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	13
Gesamtergebnisrechnung	13
Ausgewählte Anhangangaben	14
AKTIE & INVESTOR RELATIONS	15
Kursentwicklung der POLYTEC-Aktie	15
Aktienkennzahlen	15
Hauptversammlung 2026	16
Eigengeschäfte von Führungskräften	16
Research Coverage	16
ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER	17

HALBJAHRES- LAGEBERICHT H1 2026

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis Juni 2026 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt:

ZULASSUNGEN NEUER PKW AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

in Stück	H1 2026	Anteil	H1 2025	Anteil	Veränderung
China	8.838.700	36,9%	10.891.900	42,2%	-18,9%
USA	7.883.700	32,9%	8.111.000	31,4%	-2,8%
Europa (EU, EFTA und UK)	7.232.066	30,2%	6.815.432	26,4%	6,1%
Summe der drei Hauptmärkte	23.954.466	100%	25.818.332	100%	-7,2%
Weitere ausgewählte Länder					
Indien	2.590.100		2.174.400		19,1%
Japan	1.996.100		1.989.400		0,3%
Brasilien	1.361.500		1.132.700		20,2%
Mexiko	801.600		748.400		7,1%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	H1 2026	Anteil	H1 2025	Anteil	Veränderung
Deutschland	1.484.393	20,5%	1.402.789	20,6%	5,8%
Vereinigtes Königreich	1.137.929	15,7%	1.042.229	15,3%	9,2%
Frankreich	857.165	11,9%	842.206	12,4%	1,8%
Italien	936.045	12,9%	854.624	12,5%	9,5%
Spanien	647.711	9,0%	609.914	8,9%	6,2%
Sonstige Länder in Europa	2.168.823	30,0%	2.063.670	30,3%	5,1%
Europa (EU, EFTA und UK)	7.232.066	100%	6.815.432	100%	6,1%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK) - NACH ANTRIEBSTECHNIK

in Stück	H1 2026	Anteil	H1 2025	Anteil	Veränderung
Benzinbetriebene PKW	1.590.767	22,0%	1.897.723	27,8%	-16,2%
Dieseltbetriebene PKW	467.561	6,5%	563.584	8,3%	-17,0%
Hybrid-elektrisch betriebene PKW (HEV)	2.671.955	36,9%	2.383.896	35,0%	12,1%
Plug-in-hybride PKW (PHEV)	742.411	10,3%	594.663	8,7%	24,8%
Batteriebetriebene PKW (BEV)	1.608.200	22,2%	1.190.106	17,5%	35,1%
PKW mit sonstigen Antriebstechniken	151.172	2,1%	185.460	2,7%	-18,5%
Europa (EU, EFTA und UK)	7.232.066	100%	6.815.432	100%	6,1%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	H1 2026	Anteil	H1 2025	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <3,5 t	927.768	80,0%	912.314	81,2%	1,7%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <16 t	36.896	3,2%	32.787	3,0%	12,5%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	166.463	14,4%	153.287	13,6%	8,6%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	27.742	2,4%	25.098	2,2%	10,5%
Europa (EU, EFTA und UK)	1.158.869	100%	1.123.486	100%	3,1%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

ERGEBNIS DER GRUPPE**UMSATZ**

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP betrug im ersten Halbjahr 2026 EUR 287,4 Mio. und lag damit 19,6% unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (H1 2025: EUR 357,6 Mio.).

Der im Jahresvergleich niedrigere Gesamtumsatz der Gruppe ist mit dem Verkauf des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich zum 31. Dezember 2025 sowie der Schließung des Werks in Weierbach per 30. April 2026 und geringerem Umsatz im Marktbereich Smart Plastic Applications begründet.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

in EUR Mio.	Q2 2026	Anteil	Q2 2025	H1 2026	Anteil	H1 2025
Passenger Cars & Light Commercial Vehicles	106,1	73,8%	133,3	215,3	74,9%	270,3
Commercial Vehicles	26,6	18,5%	26,8	51,4	17,9%	50,4
Smart Plastic Applications	11,0	7,7%	16,1	20,7	7,2%	36,9
POLYTEC GROUP	143,7	100%	176,2	287,4	100%	357,6

Im Marktbereich Passenger Cars & Light Commercial Vehicles, dem mit 74,9% (H1 2025: 75,6%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, wurde in den Monaten Jänner bis Juni 2026 ein Umsatz in Höhe von EUR 215,3 Mio. erzielt und lag um 20,3% bzw. EUR 55,0 Mio. unter dem Vergleichswert des ersten Halbjahres 2025 (H1 2025: EUR 270,3 Mio.). Der deutliche Rückgang war eine Folge des Verkaufs des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich zum Ende des Geschäftsjahres 2025.

Der Umsatz im Marktbereich Commercial Vehicles (Anteil 17,9%; H1 2025: 14,1%) lag mit EUR 51,4 Mio. leicht über Vorjahresniveau, EUR 50,4 Mio.

Die Umsätze im Marktbereich Smart Plastic Applications gingen im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahresniveau um 43,9% bzw. EUR 16,2 Mio. auf EUR 20,7 Mio. (H1 2025: EUR 36,9 Mio.) zurück. Dieser Marktbereich unterliegt schwankenden Abrufen eines wesentlichen Kunden. Der Anteil dieses Marktbereichs am Konzernumsatz lag bei 7,2 % (H1 2025: 10,3%).

Gemäß der angepassten Unternehmensstrategie soll in den kommenden Jahren dieser Marktbereich durch Entwicklung und Produktion von innovativen Kunststoffanwendungen, zusätzliche Aufträge mit diversen Logistikprodukten und durch weitere neue Produkte in anderen Sektoren auf 30% des Gesamtumsatzes ausgebaut werden.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

in EUR Mio.	Q2 2026	Anteil	Q2 2025	H1 2026	Anteil	H1 2025
Teile- und sonstiger Umsatz	130,8	91,0%	152,8	258,3	89,9%	312,1
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	12,9	9,0%	23,4	29,1	10,1%	45,5
POLYTEC GROUP	143,7	100%	176,2	287,4	100%	357,6

Die Umsätze im Serienbereich lagen mit EUR 258,3 Mio. im ersten Halbjahr 2026 unter dem Vorjahresniveau in Höhe von EUR 312,1 Mio.

Die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze des aktuellen Berichtszeitraums in Höhe von EUR 29,1 Mio. waren im Vergleich zum hohen Vorjahresniveau (EUR 45,5 Mio.) gesunken. Diese Umsatzkategorie unterliegt zyklischen Schwankungen.

UMSATZ NACH REGIONEN

in EUR Mio.	Q2 2026	Anteil	Q2 2025	H1 2026	Anteil	H1 2025
Österreich	2,9	2,0%	0,4	5,3	1,8%	2,5
Deutschland	83,7	58,2%	103,9	166,2	57,8%	206,4
Vereinigtes Königreich	11,0	7,7%	27,4	25,5	8,9%	53,4
Sonstige EU-Länder	37,6	26,2%	36,1	75,3	26,2%	77,9
Sonstige Länder	8,5	5,9%	8,4	15,1	5,3%	17,4
POLYTEC GROUP	143,7	100%	176,2	287,4	100%	357,6

Die Gliederung der Umsätze nach Regionen wird auf Basis des Standorts der Kunden ermittelt.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q2 2026	Q2 2025	H1 2026	H1 2025
Umsatz	EUR Mio.	143,7	176,2	287,4	357,6
EBITDA	EUR Mio.	11,1	10,3	22,6	21,1
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	7,8%	5,8%	7,9%	5,9%
EBIT	EUR Mio.	4,0	2,4	8,3	5,6
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	2,8%	1,4%	2,9%	1,6%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	2,2	0,4	4,7	1,4
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	249,0	267,1	249,0	267,1
Ergebnis je Aktie	EUR	0,10	0,01	0,21	0,06

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Der Materialaufwand der POLYTEC GROUP betrug im ersten Halbjahr 2026 insgesamt EUR 141,5 Mio. und ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25,3% bzw. EUR 47,9 Mio. zurück. Der Rückgang resultiert aus einem geringeren Anteil an Werkzeug- und Entwicklungsumsatz sowie Produktmix-Verschiebungen. Die Materialquote lag bei 49,2% und war damit im Vergleich zur Vorjahresperiode (53,0%) um 3,8 Prozentpunkte gesunken.

Der Personalaufwand des Konzerns reduzierte sich im Jahresvergleich um 14,6% bzw. EUR 17,4 Mio. auf EUR 101,4 Mio. (H1 2025: EUR 118,7 Mio.). Die Reduktion ist einerseits eine Folge aus dem Verkauf des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich und der Schließung des Werks in Weierbach und andererseits ein Resultat aus erfolgreich umgesetzten Effizienzmaßnahmen. Die Personalquote erhöhte sich um 2,1 Prozentpunkte auf 35,3% (H1 2025: 33,2%).

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP stieg in den ersten sechs Monaten 2026 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 7,1% von EUR 21,1 Mio. auf EUR 22,6 Mio. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozentpunkte auf 7,9%.

Die Abschreibungen in Höhe von EUR 14,3 Mio. lagen im ersten Halbjahr 2026 unter dem Vorjahresniveau (H1 2025: EUR 15,5 Mio.).

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von EUR 5,6 Mio. im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 8,3 Mio. im Halbjahr 2026. Dies entspricht einem Anstieg um 47,7%. Die EBIT-Marge erhöhte im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,3 Prozentpunkte von 1,6% auf 2,9%.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr 2026 EUR -2,7 Mio. (H1 2025: EUR -4,1 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich von EUR 1,5 Mio. auf EUR 5,6 Mio. und hat sich somit mehr als verdreifacht. Auch das Ergebnis

nach Steuern des ersten Halbjahres 2026 entwickelte sich deutlich positiv und belief sich auf EUR 4,7 Mio. (H1 2025: EUR 1,4 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,21 (H1 2025: EUR 0,06).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

INVESTITIONEN

in EUR Mio.	Q2 2026	Q2 2025	H1 2026	H1 2025
Investitionen in das Anlagevermögen	7,5	6,3	11,0	10,6

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 EUR 11,0 Mio. (H1 2025: EUR 10,6 Mio.) und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres und unter jenem der aktuellen Abschreibungen. Die Investitionen konzentrierten sich im Wesentlichen auf Neuinvestitionen in den Maschinenpark.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	221,3	219,8	0,7%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	50,1%	46,2%	3,9%-Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	442,2	476,0	-7,1%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	44,0	24,2	82,0%
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	7,4%	3,6%	3,8%-Pkt.

¹⁾ Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte minus kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns reduzierte sich zum 30. Juni 2026 im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um EUR 33,8 Mio. auf EUR 442,2 Mio. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich trotz Ausschüttung der Dividende in Höhe von rund EUR 4,4 Mio. auf 50,1% und lag somit 3,9 Prozentpunkte über jener des letzten Jahresbilanzstichtages.

Das Nettoumlaufvermögen (Net working capital) erhöhte sich im Vergleich zum niedrigen Niveau am Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 von EUR 24,2 Mio. auf EUR 44,0 Mio.

	Einheit	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	29,6	17,6	68,3%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	Jahre	0,56	0,34	64,7%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/ Eigenkapital)	-	0,13	0,08	62,5%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betrugen am 30. Juni 2026 EUR 29,6 Mio. und erhöhten sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 (EUR 17,6 Mio.). Die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer verlängerte sich zwar im Vergleich zum letzten Jahresbilanzstichtag, ist

jedoch mit 0,56 immer noch sehr kurz. Auch die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) zeigt mit 0,13 ein gutes Verhältnis. Die POLYTEC GROUP verfügte zum Stichtag 30. Juni 2026 über Zahlungsmittel in Höhe von EUR 34,4 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 66,9 Mio.).

BESCHÄFTIGTE

Beschäftigte (inkl. Leihpersonal)	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode			
	Vollzeitäquivalente (FTE)	30.06.2026	30.06.2025	Veränderung	H1 2026	H1 2025	Veränderung
Österreich		482	505	-23	485	516	-31
Deutschland		1.319	1.770	-451	1.621	1.800	-179
Vereinigtes Königreich		0	348	-348	0	362	-362
Sonstige EU-Länder		906	865	41	783	871	-88
Sonstige Länder		97	118	-21	98	125	-27
POLYTEC GROUP		2.804	3.606	-802	2.987	3.674	-687

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leihpersonal) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 687 Beschäftigte (FTE – Vollzeitäquivalente) bzw. 18,7% auf 2.987 FTE. Der durchschnittliche Anteil an Leiharbeitskräften betrug 8,8% (H1 2025: 8,5%).

Zum Stichtag 30. Juni 2026 hatte die POLYTEC GROUP 2.804 Beschäftigte. Der Stand an Beschäftigten wurde im Vergleich zum Vorjahresstichtag (3.606 FTE) um insgesamt 802 FTE bzw. 22,2% reduziert.

Die deutliche Reduktion ist überwiegend auf die Veräußerung des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich im Dezember 2025 zurückzuführen, wo im Vergleich zum Vorjahresstichtag alle Mitarbeiter:innen (348 FTE) abgegeben wurden. In Deutschland wurden 451 FTE reduziert, überwiegend Beschäftigte des per Ende April 2026 geschlossenen Werks in Weierbach.

RISIKEN UND UNGEWISSEHEITEN

Die POLYTEC GROUP ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Risikomanagement ist für POLYTEC ein integraler Bestandteil ihrer Strategie und aller Geschäftsprozesse.

Die Automobilindustrie sieht sich auch im Jahr 2026 mit tiefgreifenden Herausforderungen und Veränderungen konfrontiert. Geopolitische und ökonomische Unsicherheiten, wie die unübersichtliche US-Zollpolitik, haben die Weltwirtschaft verunsichert und können auch weiterhin Belastungen darstellen. Auf dem europäischen Kontinent besteht Verdrängungswettbewerb. Chinesische PKW- und auch Nutzfahrzeug-Marken errichten aktuell Produktionsstandorte in Europa oder beabsichtigen dies zu tun.

Die in den letzten Jahrzehnten in Europa aufgebauten Produktionskapazitäten, vorrangig für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, stellen sowohl OEMs als auch Zulieferunternehmen nun vor wirtschaftliche Herausforderungen. Die von den OEMs teilweise abhängigen Zulieferer sind aufgrund ihrer schwächeren Resilienz den negativen Auswirkungen stärker ausgesetzt. Seit Jahren wird von Werksschließungen, Personalkürzungen, Firmenübernahmen und Insolvenzen in der Automobilindustrie berichtet. Der langjährige Wandel Richtung Elektro-Mobilität bedarf bei OEMs und Zulieferbetrieben enormer Investitionen. Diese zu finanzieren ist angesichts des Verdrängungsmarktes und der allgemein schwachen wirtschaftlichen Lage schwierig.

Die geopolitischen Risiken sind auf hohem Niveau. Im ersten Quartal 2026 eskalierte die ohnedies bereits fragile Lage im Nahen Osten durch die massiven Angriffe auf den Iran und den Libanon. Die Meeresstraße von Hormus, wo rund 20% des internationalen Öl-Verkehrs passieren muss, stellt ein umkämpftes logistisches Nadelöhr da. Aufgrund des Risikos von Versorgungseinschränkungen stiegen die Ölpreise an den Rohstoffmärkten unmittelbar. Wie sich die Preise entwickeln werden und welche mittelfristigen Auswirkungen diese auf die Inflation und die globale Wirtschaftsentwicklung haben werden, ist aktuell nicht abschätzbar. Ebenso weiter unklar sind die globalen Folgen aufgrund der Wirtschafts-, Territorial- und Militärpolitik der USA.

Aktuell kann nicht umfassend abgeschätzt werden, wie stark der Einfluss der genannten Risiken und Ungewissheiten künftig auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP sein wird und ob etwaige weitere Risiken und Unsicherheiten die Umsatz- und Ertragsentwicklung beeinträchtigen werden.

Bezüglich der detaillierten Risikoberichterstattung wird auch auf die Ausführungen unter Punkt 3. und Punkt 4. im Konzernlagebericht sowie unter G. 2. im Konzernanhang des Jahresfinanzberichts 2025 verwiesen.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Es ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025,

weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2025 verwiesen wird.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. Juni 2026 eingetreten.

AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2026

Stabile Ertragslage trotz niedrigerem Umsatz

Das Management der POLYTEC Holding AG geht für das Geschäftsjahr 2026 aus heutiger Sicht von einem geplanten Konzernumsatz in der Größenordnung von EUR 560 Mio. bis EUR 590 Mio. aus. Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Gesamtumsatz der POLYTEC GROUP ist mit dem Verkauf des operativen Geschäfts im Vereinigten Königreich zum 31. Dezember 2025 sowie der Schließung des Werks in Weierbach zum 30. April 2026 begründet.

Bezüglich der Margenentwicklung rechnet das Unternehmen, trotz des niedrigeren Gesamtumsatzes, mit einer stabilen oder leicht verbesserten Ertragslage und strebt für das Geschäftsjahr 2026 eine EBIT-Marge von rund 3% an. Mittelfristig erwartet sich das Management durch den Ausbau im Non-Automotive-Bereich eine positive Auswirkung auf die Ertragslage. Gemäß der Dividendenpolitik und dem jeweiligen Erreichen eines entsprechenden Ergebnisses nach Steuern, beabsichtigt das Unternehmen künftig wieder jährlich eine Dividende auszuschütten.

Um die zukünftige wirtschaftliche Performance der POLYTEC GROUP weiter zu optimieren, wurde das Produktions- und Leistungsportfolio in den vergangenen Jahren kritisch analysiert und die strategische Ausrichtung adaptiert. Die Kapazitäten wurden angepasst, Werke geschlossen oder verkauft und die Organisation verschlankt sowie die Zahl der Beschäftigten deutlich reduziert.

Im Non-Automotive-Bereich kann die POLYTEC GROUP auf langjährige Erfahrung bei Logistiksystemen verweisen und sieht hier noch erhebliches Marktpotential. Der globale Trend zu nachhaltigen Transportlösungen eröffnet neue Wachstumsfelder im Bereich kreislauffähiger Mehrwegkonzepte, an denen der Konzern bereits mit Nachdruck arbeitet. Mittelfristig will das Unternehmen rund 30% des Konzernumsatzes außerhalb des Automotive-Bereichs mit innovativen Kunststoffanwendungen erzielen. Bei den Umsatzerlösen im Automotive-Bereich geht die POLYTEC GROUP, vor dem Hintergrund geopolitischer Risiken, am europäischen Automotive-Markt bestehenden Produktionsüberkapazitäten und verschärftem Verdrängungswettbewerb, für das Jahr 2026 lediglich von einem geringen organischen Wachstum aus. Gestützt werden diese Unternehmensziele durch eine solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 50%, geringen Nettofinanzverbindlichkeiten sowie einem hohen Vertrauen der Finanzierungspartner.

Das Management der POLYTEC Holding AG blickt zuversichtlich in die Zukunft, weist jedoch darauf hin, dass das Erreichen dieses Ausblicks diversen Unsicherheiten unterliegt.

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2026 und vom 1. April bis 30. Juni 2026
mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

in TEUR	01.01. - 30.06.		01.04. - 30.06.	
	2026	2025	2026	2025
Umsatzerlöse	287.358	357.627	143.653	176.178
Sonstige betriebliche Erträge	2.199	3.047	1.215	1.405
Bestandsveränderung	8	-144	360	-344
Andere aktivierte Eigenleistungen	214	262	64	131
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-141.458	-189.390	-71.055	-90.641
Personalaufwand	-101.364	-118.731	-49.523	-60.104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.189	-31.563	-13.569	-16.338
Entkonsolidierungsergebnis	1.827	0	0	0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	22.596	21.108	11.144	10.287
Abschreibungen	-14.299	-15.493	-7.150	-7.860
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	8.297	5.616	3.994	2.428
Zinsaufwand	-3.031	-4.312	-1.566	-2.178
Zins- und sonstige Finanzerträge	292	189	132	145
Finanzergebnis	-2.739	-4.124	-1.434	-2.034
Ergebnis vor Steuern	5.558	1.492	2.560	394
Steueraufwendungen	-867	-123	-397	-30
Ergebnis nach Steuern	4.690	1.369	2.163	364
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	108	113	9	57
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	4.583	1.256	2.154	307
unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,21	0,06	0,10	0,01

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2026

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages 31. Dezember 2025

AKTIVA

in TEUR	30.06.2026	31.12.2025
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte	6.912	6.385
II. Firmenwerte	0	0
III. Sachanlagen	186.251	206.235
IV. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	13.493	0
V. Langfristige finanzielle Vermögenswerte	113	113
VI. Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	17.605	20.137
VII. Latente Steueransprüche	17.745	14.532
	242.119	247.401
B. Kurzfristiges Vermögen		
I. Vorräte	31.914	29.198
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.044	49.528
III. Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	57.427	57.600
IV. Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	8.427	4.866
V. Steuererstattungsansprüche	1.374	1.995
VI. Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.718	18.510
VII. Zahlungsmittel	34.354	66.923
	197.258	228.620
VIII. Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	2.842	0
	200.100	228.620
	442.219	476.022

PASSIVA

in TEUR	30.06.2026	31.12.2025
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	22.330	22.330
II. Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III. Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV. Gewinnrücklagen	167.695	167.512
V. Andere Rücklagen	-7.127	-8.392
	218.606	217.157
VI. Nicht beherrschende Anteile	2.733	2.625
	221.339	219.783
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	54.177	65.826
II. Latente Steuerverpflichtungen	6.006	2.502
III. Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	16.680	16.962
	76.863	85.290
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	38.841	51.937
II. Steuerschulden	901	561
III. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	875	659
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.337	59.457
V. Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	73	97
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	41.871	45.386
VII. Kurzfristige Rückstellungen	14.120	12.852
	144.017	170.949
	442.219	476.022

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2026 mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

in TEUR	01.01. - 30.06.	
	2026	2025
Ergebnis vor Steuern	5.558	1.492
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.299	15.493
- Unbarer Ertrag aus Entkonsolidierung	-1.827	0
- Zinserträge	-292	-189
+ Zinsaufwendungen	3.031	4.312
+(-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	495	-3.307
+(-) Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	-599	-219
-(+) Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-96	-70
-(+) Erhöhung (Senkung) von Vorräten	-3.916	-2.303
-(+) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen sowie Vertragsvermögenswerten	2.129	-20.496
+(-) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	-15.285	7.497
+(-) Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	1.256	3.027
= Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	4.754	5.238
+(-) Steuererstattungen/-zahlungen	418	-468
= Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	5.172	4.768
- Investitionen in das Anlagevermögen	-10.981	-10.616
+ Abgang von Tochterunternehmen abzüglich aufgegebener liquider Mittel	5.475	0
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	482	385
+ Erhaltene Zinsen	292	44
= Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.732	-10.187
+ Aufnahme von Darlehensfinanzierungen	0	2.532
- Rückzahlungen von Darlehensfinanzierungen	-2.673	-5.406
- Rückzahlung von Beteiligungsfinanzierungen	-8.571	-7.500
- Rückzahlungen von Immobilienkrediten	-539	-539
- Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-4.008	-5.346
+(-) Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Kontokorrentkonten)	-10.001	-4
- Bezahlte Zinsen	-3.129	-2.144
- Ausschüttungen	-4.399	0
= Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-33.319	-18.407
+(-) Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	5.172	4.768
+(-) Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.732	-10.187
+(-) Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-33.319	-18.407
= Veränderung der Zahlungsmittel	-32.880	-23.826
+(-) Einfluss von Wechselkursänderungen	311	-209
+ Anfangsbestand der Zahlungsmittel	66.923	66.013
= Endbestand der Zahlungsmittel	34.354	41.978

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherr- schende Anteile	Summe
Stand 01.01.2026	22.330	37.563	-1.855	167.512	-8.394	217.157	2.625	219.782
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	4.583	0	4.583	108	4.690
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1.268	1.268	0	1.268
Ausschüttung	0	0	0	-4.399	0	-4.399	0	-4.399
Stand 30.06.2026	22.330	37.563	-1.855	167.695	-7.127	218.606	2.733	221.339

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherr- schende Anteile	Summe
Stand 01.01.2025	22.330	37.563	-1.855	158.347	-6.520	209.867	1.875	211.742
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	1.256	0	1.256	113	1.369
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-3.265	-3.265	0	-3.265
Stand 30.06.2025	22.330	37.563	-1.855	159.603	-9.785	207.858	1.988	209.842

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR		Nicht beherrschende Anteile	Summe
01.01. - 30.06.2026	Konzern		
Ergebnis nach Steuern	4.583	108	4.690
Währungsumrechnung und Hochinflationsanpassung	1.268	0	1.268
Gesamtergebnis	5.850	108	5.958

in TEUR		Nicht beherrschende Anteile	Summe
01.01. - 30.06.2025	Konzern		
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.256	113	1.369
Währungsumrechnung und Hochinflationsanpassung	-3.265	0	-3.265
Gesamtergebnis	-2.010	113	-1.897

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der kunststoffverarbeitenden Automobilindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und Interpretationen, wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2025 wurden beibehalten. Der Halbjahresfinanzbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP umfasst jetzt 38 (31.12.2025: 38) vollkonsolidierte, davon 30 (31.12.2025: 31) ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

In der 26. Ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG, die am 2. Juni 2026 stattfand, wurde von den anwesenden Aktionär:innen einstimmig beschlossen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je bezugsberechtigter Aktie (insgesamt rund EUR 4,4 Mio.) auszuschütten, die am 11. Juni 2026 ausbezahlt wurde.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale, in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen, in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

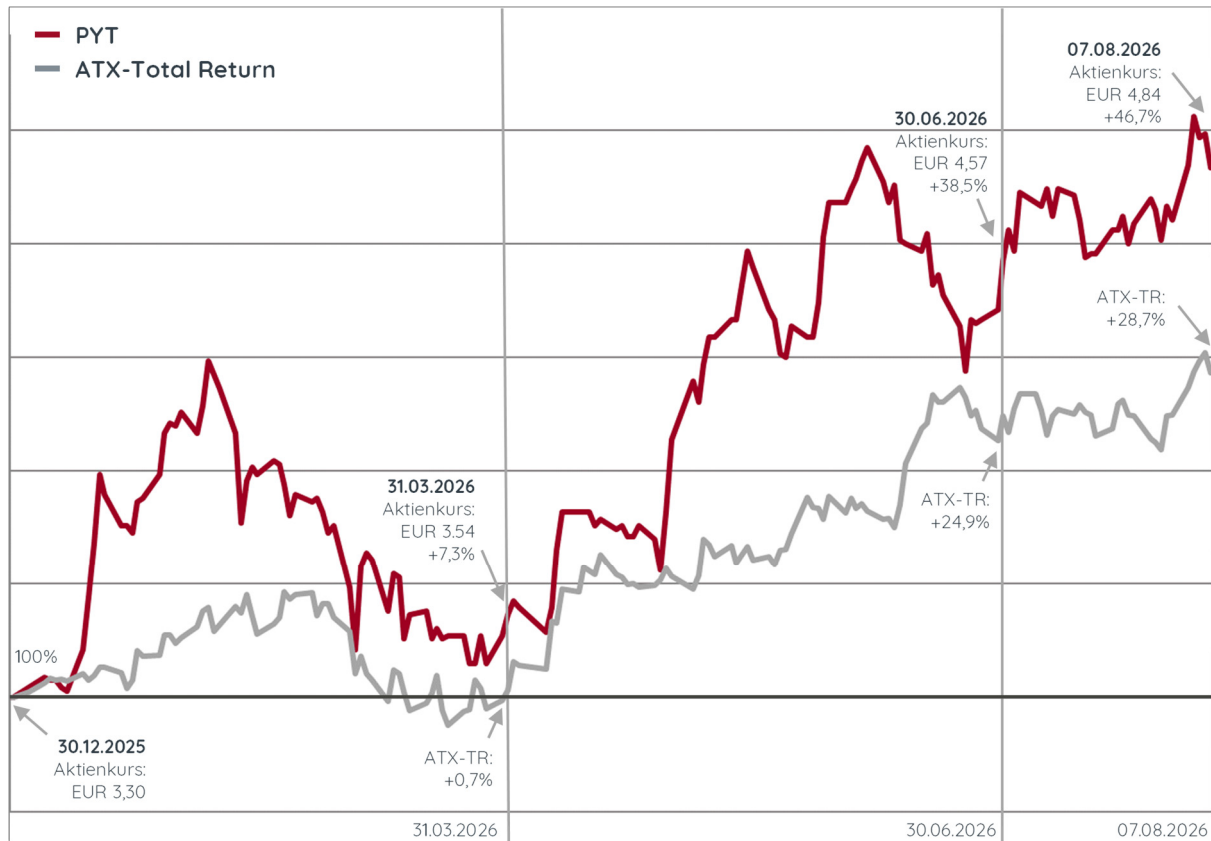
Es ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2025 verwiesen wird.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. Juni 2026 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 30. Dezember 2025

AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen im Vergleich zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

POLYTEC-Aktie (AT0000A00XX9)	Einheit	H1 2026	H1 2025	Veränderung	H1 2024	H1 2023
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	4,57	3,28	39,3%	3,34	4,72
Höchster Schlusskurs während der Periode (am 05.06.2026)	EUR	4,90	3,60	36,1%	3,82	5,28
Durchschnittlicher Schlusskurs während der Periode	EUR	4,00	2,78	43,9%	3,51	4,84
Tiefster Schlusskurs während der Periode (am 09.01.2026)	EUR	3,32	2,14	55,1%	3,25	4,45
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	102,1	73,2	39,3%	74,6	105,4
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	27,5	13,7	100,7%	13,5	20,6
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	6,8	4,9	38,8%	3,9	4,2
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	54.710	39.371	39,0%	31.082	33.396

Quelle: Wiener Börse AG

HAUPTVERSAMMLUNG 2026

In der 26. Ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG, die am 2. Juni 2026 stattfand, wurde von den anwesenden Aktionär:innen einstimmig beschlossen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je bezugsberechtigter Aktie (insgesamt rund EUR 4,4 Mio.) auszuschütten, die am 11. Juni 2026 ausbezahlt wurde.

Alle weiteren Beschlussvorschlägen wurden von den anwesenden Aktionär:innen oder deren Vertreter:innen mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Details zu den Abstimmungsergebnissen sind auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations, Hauptversammlung abrufbar: www.polytec-group.com/investor-relations/hauptversammlung/26-hv-qj-2025

EIGENGESCHÄFTE VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

Zwei Vorstandsmitglieder der POLYTEC Holding AG, CFO Markus Mühlböck und COO Martin Resch, kauften Ende Juni/ Anfang Juli 2026 jeweils rund 43.000 POLYTEC-Aktien zu einem Durchschnittskurs von EUR 4,58, wie sie in ihren Pflichtmitteilungen bekanntgaben. Zu diesen Aktiendeals wurde in etlichen Finanzmedien berichtet.

RESEARCH COVERAGE

Die Betreuung der POLYTEC GROUP durch nationale und internationale Investmentbanken ist ein wichtiger Baustein in der umfassenden Investor-Relations-Tätigkeit des Unternehmens und hat hohe Bedeutung für die Wahrnehmung der POLYTEC-Aktie bei Investor:innen.

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang August 2026 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt:

Mit Anfang August 2026 hat die in Hamburg ansässige MONTEGA AG ihre Coverage der POLYTEC-Aktie aufgenommen. Durch die intensivierte Kapitalmarktbetreuung wird die angepasste Equity Story der POLYTEC GROUP einer breiteren Investorengruppe nähergebracht.

Institut	Empfehlung	Kursziel
BAADER Europe, München (Martin Schnee)	Reduce	EUR 4,89
MONTEGA AG, Hamburg (Mustafa Hidir)	Buy	EUR 10,00
ODDO BHF SCA Research, Wien (Markus Remis)	Outperform	EUR 5,30
Durchschnittliches Kursziel		EUR 6,73

Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele sind auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations, Aktie, Kursinformationen, Analysen abrufbar: www.polytec-group.com/investor-relations/aktie/kursinformationen/analysen

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich

der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Hörsching, im August 2026

Der Vorstand der POLYTEC Holding AG

MARKUS HUEMER
CEO, Vorstandsvorsitzender

Ressortzuständigkeit:
Unternehmensstrategie, Beteiligungsmanagement,
Recht, IT, Corporate Communications, Nachhaltigkeit,
Sales, Personal, Marketing

MARTIN RESCH
COO, Mitglied des Vorstands

Ressortzuständigkeit:
Operations, Program Management,
Operations Services, Engineering

MARKUS MÜHLBÖCK
CFO, Mitglied des Vorstands

Ressortzuständigkeit:
Finanzen, Controlling, Treasury, Rechnungswesen,
Investor Relations, Einkauf

Der nächste Finanzbericht – Zwischenbericht Q3
für das Geschäftsjahr 2026 – erscheint am 13. November 2026.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich
Investor Relations unter **www.polytec-group.com**

KONTAKT

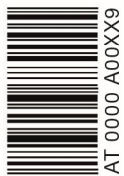
POLYTEC Holding AG,
Paul Rettenbacher, Investor Relations Manager,
Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich;
T +43 7221 701-292; paul.rettensbacher[at]polytec-group.com

HINWEIS

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Die englische Übersetzung dient Informationszwecken, die deutsche Originalversion ist die einzig rechtlich verbindliche. Dieser Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026 wurde am 13. August 2026 veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; Vorstand: Markus Huemer, Martin Resch, Markus Mühlböck. Aufsichtsratsvorsitzender: Friedrich Huemer; Bilder: © POLYTEC Holding AG; Satz: Inhouse produziert mit firesys; www.polytec-group.com



PASSION CREATES INNOVATION